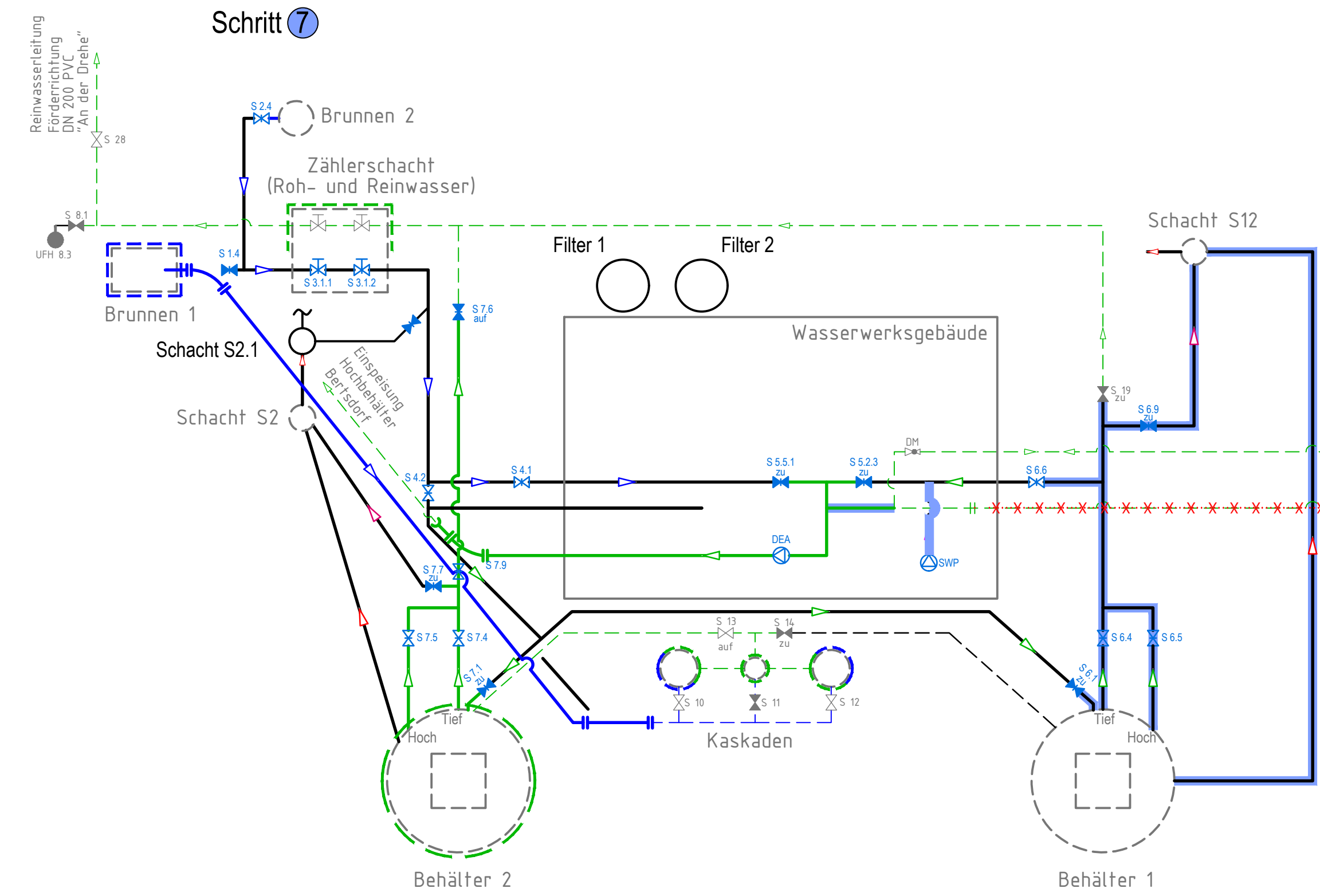
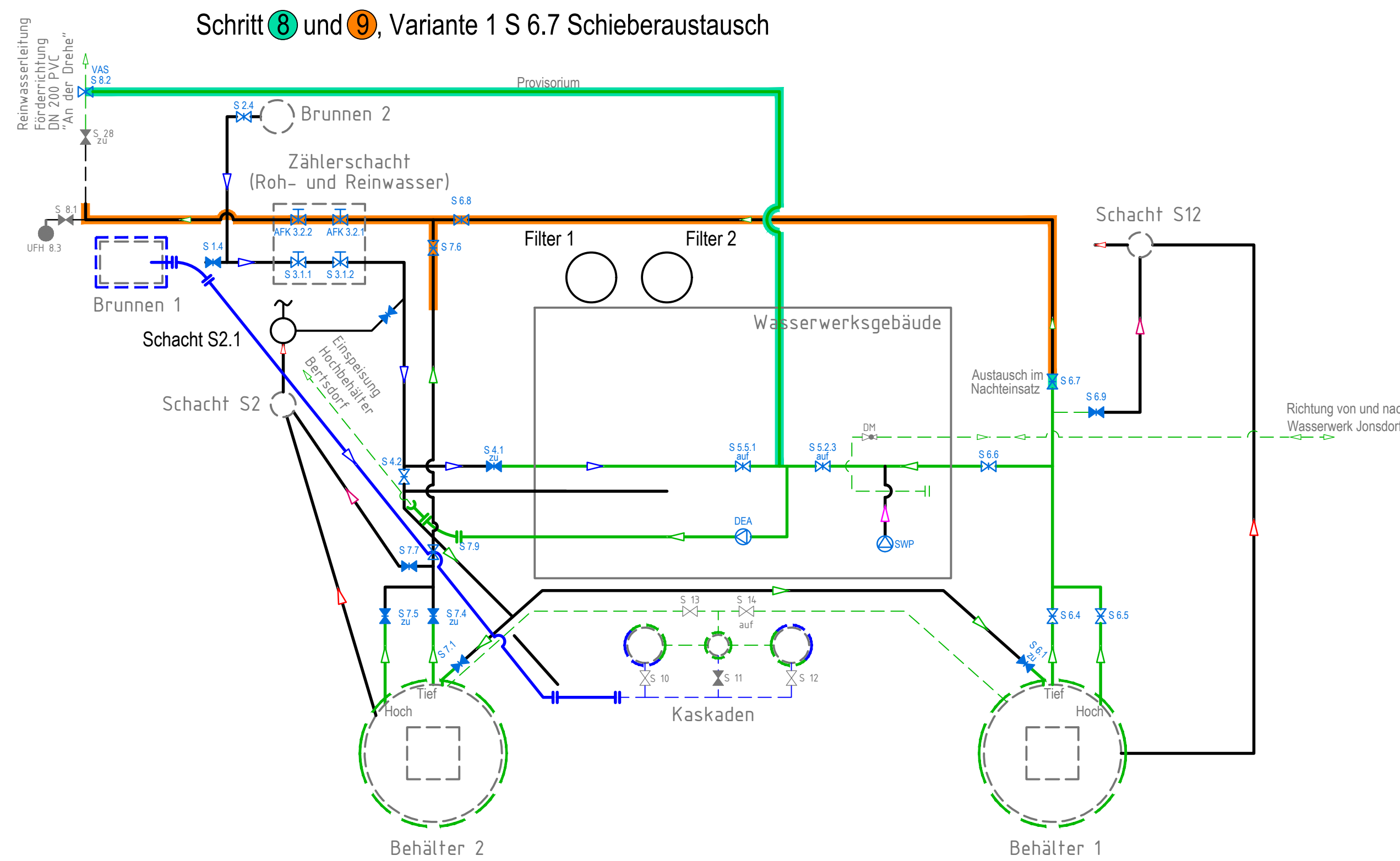
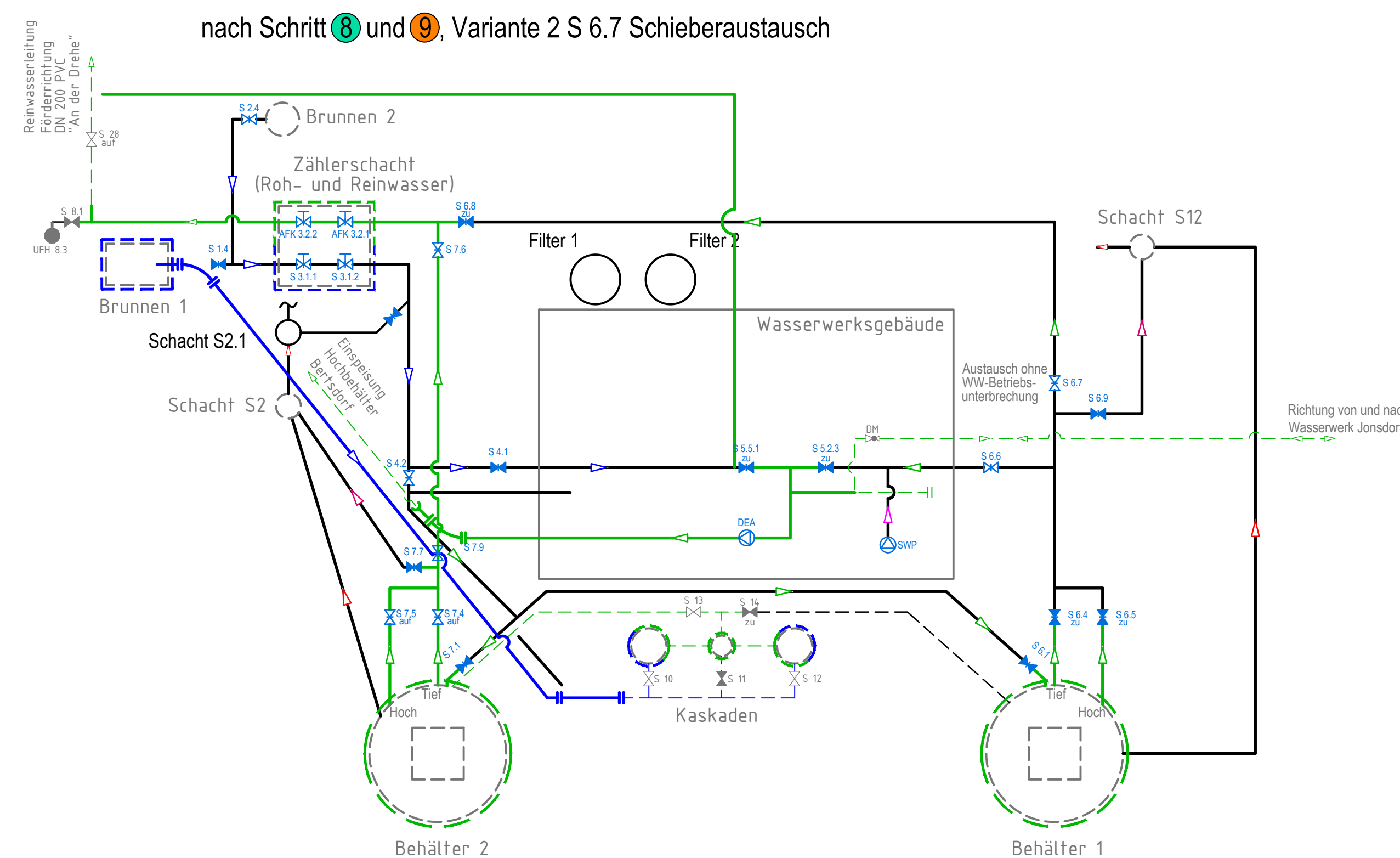




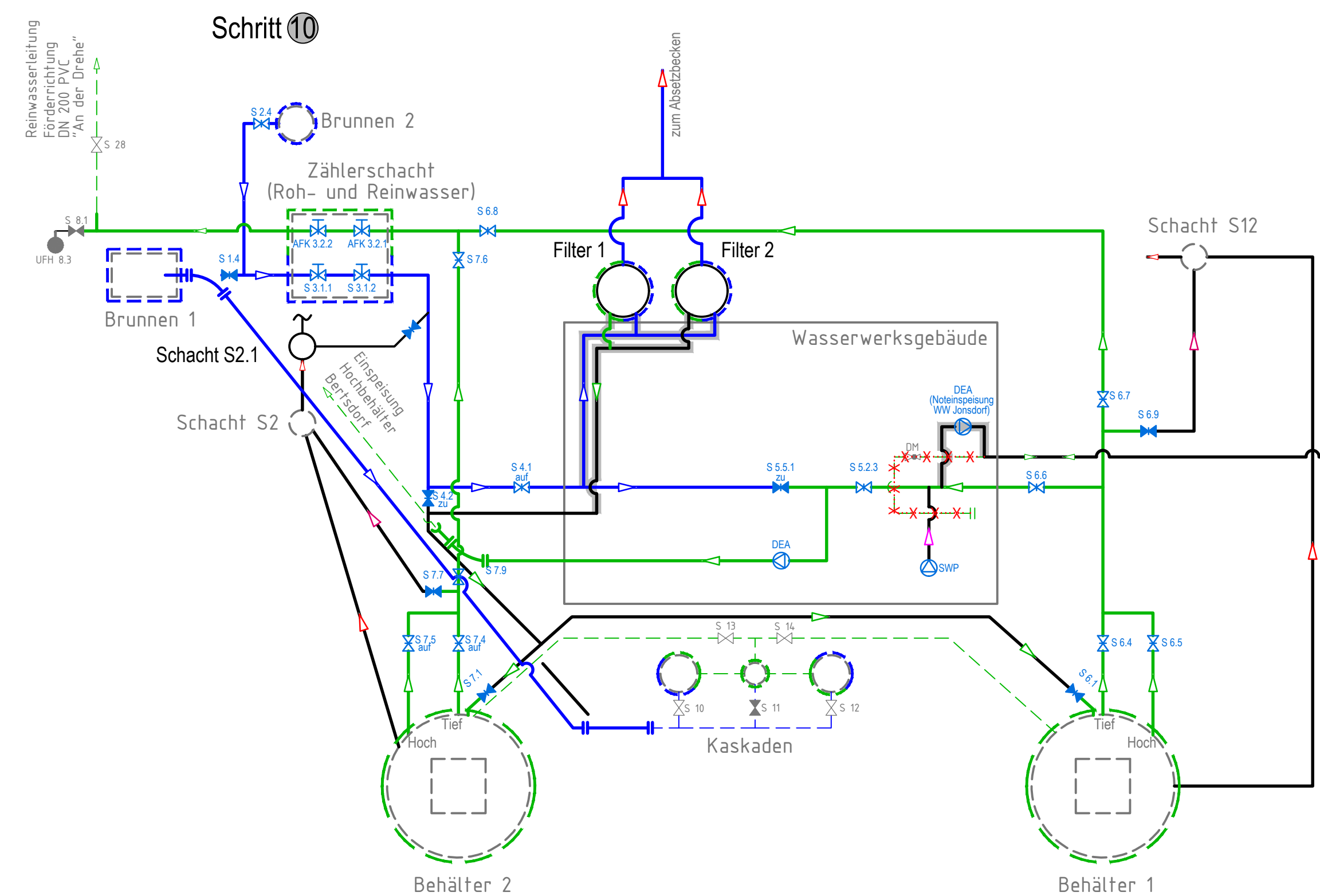
- 7. Reinwasserbehälter 1**
- Reinwasserbehälter 2 in Betrieb
 - Beschleunigungspumpe provisorisch an Druckmindererstrecke anschließen
 - Reinwasserbehälter 1 außer Betrieb
 - Reinwasserzulaufleitung am Reinwasserbehälter 1 anschließen
 - Reinwasserablauf, Überlauf- und Entleerungsleitung erneuern
 - Einsiegegebäude Reinwasserbehälter 1 baulich sanieren und ausrüsten
 - Anschluss Reinwasserleitung bis Anschluss Wasserwerkgebäude (Anbindung an neue Roh-/ Reinwasserleitung von Schritt 4)
 - Spülwasserpumpen anschließen
 - provisorischer Anschluss zwischen Druckreduzierventil und Beschleunigungspumpe außer Betrieb
 - Rohleitung in Richtung Jonsdorf Eistadion zurückbauen und mit Betonplombe verschließen



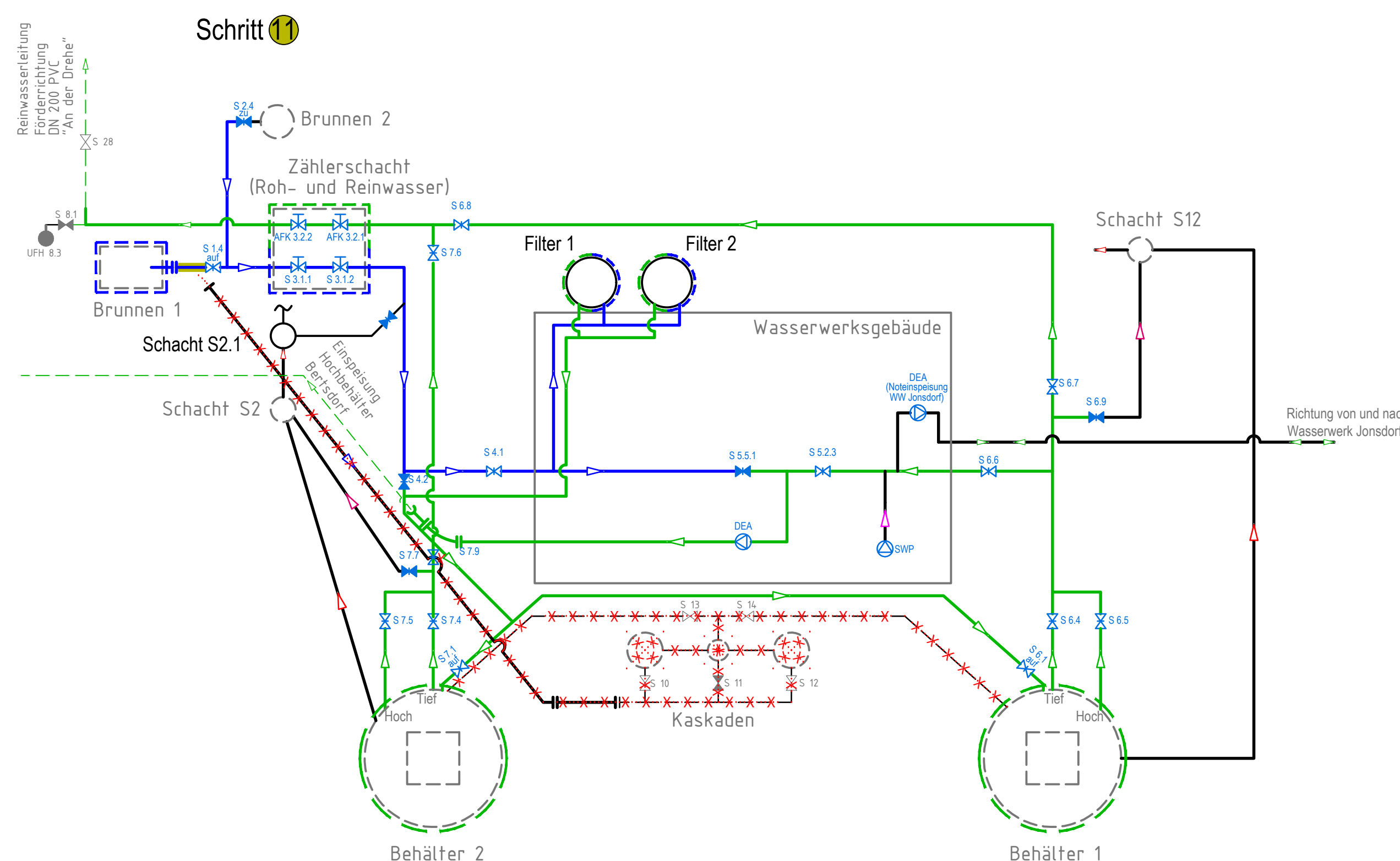
- 8. provisorische Reinwasserleitung und Variante 1 Schieberaustausch**
- Reinwasserbehälter 2 in Betrieb
 - provisorische Reinwasserleitung vom Wasserwerkgebäude bis vorhandene Reinwasserleitung an der Straße "An der Drehe" (nach vorhandenen Schieber S 28) herstellen
 - Anbohrschelle auf DN 200 PVC unter Druck montieren und provisorische Leitung in Betrieb nehmen
 - Schieber S 6.7 in Reinwasserleitung austauschen (Nachteilsatz)
- 9. Reinwasserleitung und Variante 2 Schieberaustausch**
- Reinwasserleitung bis vorhandenen UPH 8.3/ vorhandenen Vorschieber S 8.1 bei Brunnen 1 herstellen
 - Reinwasserleitungstrecke im Zählerschacht umrüsten



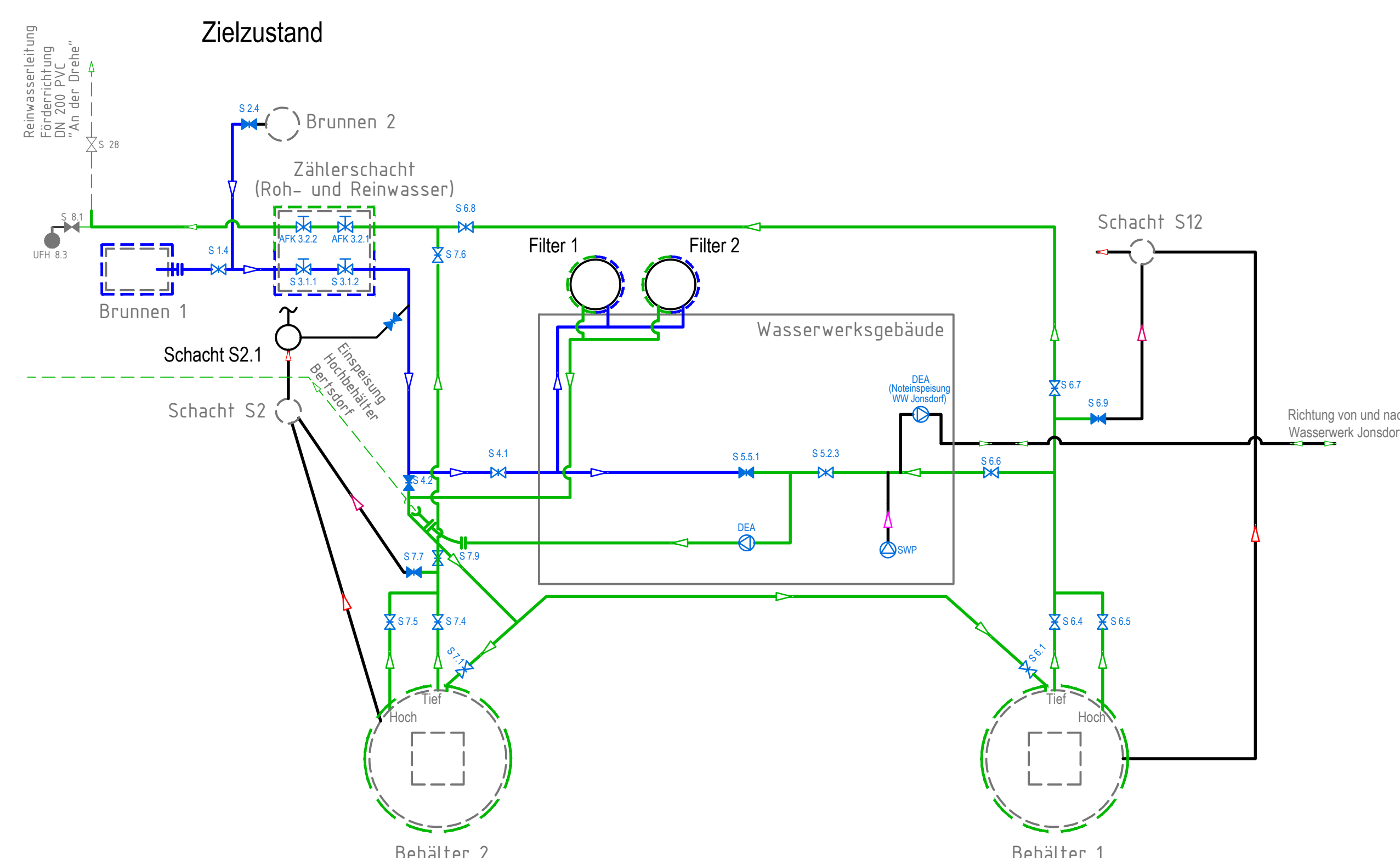
- Reinwasserleitung und Variante 2 Schieberaustausch**
- Schieber S 6.7 in Reinwasserleitung ohne WW-Betriebsunterbrechung austauschen



- 10. Inbetriebnahme Filter (Probebetrieb)**
- Filter mit Brunnen 2 in Probebetrieb nehmen und testen
 - (Abschluss über Spülwasserabsetzbecken/ Mischwasser mit Netzspeisung)
 - vorhandene Druckmindererstrecke zurückbauen, einschließlich Podest
 - Reinwasserleitung vor/nach Wasserwerk Jonsdorf herstellen
 - Druckerhöhungsanlage für Einspeisung Jonsdorf aufstellen und anschließen



- 11. Inbetriebnahme Filter**
- Filter in Regelbetrieb
 - alte Stauerschleife abbauen und Provisorium Rein-/ Rohwasserleitung zurückbauen
 - Brunnen 1 auf Rohwasserleitung umbinden
 - Kaskaden und Verteilerschacht zurückbauen
 - Rohleitung in Richtung Bertsdorf herstellen



Legende Bestand:

Medien:

- Rohwasserleitung
- Reinwasserleitung
- Spülwasserleitung
- Entleerungsleitung
- Rohrleitungen außer Betrieb

Armaturen:

- Schieber, auf, Erdeinbau
- Schieber, zu, Erdeinbau
- Schieber mit Handrad
- Druckerhöhungsanlage (Beschleunigungspumpe)
- Druckreduzierventil
- Unterflurhydrant

Sonstige:

- Bauwerk Reinwasser in Betrieb
- Bauwerke Rohwasser in Betrieb
- Bauwerke außer Betrieb

Legende Planung und Provisorium:

Medien:

- Rohwasserleitung
- Reinwasserleitung
- Spülwasserleitung
- Überlaufleitung
- Entleerungsleitung
- Rohrleitungen außer Betrieb
- Rückbau

Arbeitsschritte:

- Schritt 1
- Schritt 2
- Schritt 3
- Schritt 4
- Schritt 5
- Schritt 6
- Schritt 7
- Schritt 8
- Schritt 9
- Schritt 10
- Schritt 11

Armaturen:

- Schieber allgemein
- Schieber, auf, Erdeinbau
- Schieber, zu, Erdeinbau
- Schieber mit Handrad
- Druckerhöhungsanlage (Beschleunigungspumpe)
- Spülwasserpumpe
- Druckreduzierventil
- EU-Stück
- Flanschverbindung
- Bogen

		Datum: 14.06.2024	
Auftraggeber: Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH		Unterschrift Auftraggeber:	
		Kleine Konradstraße 3-5, 02626 Götzitz, Tel. 0 35 81 / 47 37-0, Fax 0 35 81 / 47 37 12, E-mail: info@ibos-goeztitz.de	
AP: 200910T		3.5.2 / 2 von 2	
Bauteil: Ku/Ga		14.06.2024	
Gezeichnet: [Signature]		Unterschrift: [Signature]	
Geprüft: [Signature]		Merkmal: ohne	
Schutzvermerk: DIN 34-1-D		Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlagen, Verwertung und Mitteilung des Inhaltes sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.	